

# Eschebach, Hans Friedrich

Stand: 13.06.2026

<b>Geburtsdatum:</b>	24. April 1909
<b>Sterbedatum:</b>	10. April 1982
<b>Geburtsort:</b>	Badeborn
<b>Sterbeort:</b>	Magdeburg
<b>Wirkorte:</b>	Dessau; Stuttgart; Dresden; Emden; Ohrdruf; Norderney; Lohne (Oldenburg)
<b>Tätigkeit:</b>	Architekt; Stadtplaner; Archäologe; Bauforscher; Regierungsbaumeister
<b>Akademischer Grad:</b>	Dipl.-Arch.; Dr.

## Biographische Anmerkungen

1927-1933 Studium der Architektur in Stuttgart und Dresden; 1937 zweites Staatsexamen zum Regierungsbaumeister; ab 1940 städtischer Baurat im Stadtplanungsamt von Dresden; 1942 Promotion an der TH Dresden; ab 1942 Leiter des Amtes für Wiederaufbau und Stadtplanung in Emden; 1943 Strafversetzung in ein Baubattalion der Waffen-SS nach Ohrdruf; ab 1947 freier Architekt in Lohne und Emden; archäologische Bauforschung zu Pompeji; 1982 verunglückt auf der Transitstrecke bei Magdeburg mit dem Auto; sein städtebaulicher und archäologischer Nachlass befindet sich im Archiv Aurich

## Biographische Quellen

Schmidt (2015), S. 253-258

## Weitere Quellen

- ([http://www.ostfriesischelandschaft.de/fileadmin/user\\_upload/BIBLIOTHEK/BLO/Eschebach.pdf](http://www.ostfriesischelandschaft.de/fileadmin/user_upload/BIBLIOTHEK/BLO/Eschebach.pdf))

## Weitere Verknüpfungen

[Wikipedia](#)

[Deutsche Biographie](#)

[Kalliope](#)

[Literatur zur Person](#)

GND: [1018388532](#)

**Letzte inhaltliche Bearbeitung:** 15.07.2016